L1-064: NRW? Lass mal ändern!

Antragsteller*innen AK Öko (dort beschlossen am: 29.03.2022)

Antragstext

Von Zeile 64 bis 65 einfügen:

Für uns ist klar, dass barrierefreie Mobilität zur Grundversorgung gehört. Kurzfristig muss also das Azubi-Ticket dem Studi-Ticket angeglichen werden, aber auch das Studi-

Von Zeile 68 bis 70 einfügen:

unser erklärtes Ziel, sofort muss das für unter 18-jährige, Schüler*innen & Empfänger*innen von Sozialleistungen gelten. Die kostenlose ganztägige Fahrrad- und Haustiermitnahme muss Norm werden. Anders geht die Verkehrswende gerade auf dem Land nicht. Ebenso braucht es flächendeckenden barrierefreien Zugang zu Bus und Bahn. Das bedeutet auch, dass die neue Landesregierung Einfluss nehmen muss auf die großen Projekte beim Autobahnausbau

Begründung

Wir haben ganz klare, wichtige Forderungen für eine Verkehrswende, die bitter nötig sind. Wir brauchen endlich barrierefreie Mobilität, damit ÖPNV kein Privileg bleibt. Bus + Bahn, die z.B. für Menschen mit Rollstuhl (weitestgehend) unzugänglich sind machen gesellschaftliche Teilhabe schwer. Dabei müssen wir immer wieder ganz klar Bezug auf ländliche Regionen nehmen. Denn nur ein bezahlbares Ticket zur Personenbeförderung ist auf dem Land nicht die Lösung. Es braucht eine Kombination aus Bus + Bahn und z.B. Fahrrad. In vielen Gegenden ist die benötigte Bushaltestelle zu Fuß kaum in praktikabler Zeit zu erreichen. Kann ich aber das Fahrrad nehmen und an der Ausstiegshaltestelle den weiteren Weg radelnd zurück legen, dann hat der ÖPNV auf dem Land das Potenzial zu einer echten Alternative. Auch wenn natürlich nicht alle Menschen Fahrrad fahren *können*.
Dazu kommt die kostenlose Mitnahme von Haustieren. Der Weg zur*m Tierärzt*in führt momentan vielerorts nur über das Auto. Denn schon das Mitnehmen eines kleinen Hundes kostet extra. Die Verkehrsbetriebe schieben die Verantwortung für Regelungen zur kostenlosen Mitnahme gern von sich. Deswegen müssen wir dahingehend immer wieder Druck machen. Und wir müssen den Menschen auf dem

Land ganz klar die Botschaft senden, dass wir ihre Probleme sehen und angehen wollen.
Wir möchten an dieser Stelle noch darauf hinweisen, dass der Text in schwieriger Sprache verfasst ist und das Verstehen erschwert. An dieser Stelle geben wir gerne eine Formulierungsalternative mit auf den Weg:
"Für uns ist klar, dass **barrierefreie** Mobilität zur Grundversorgung gehört. Kurzfristig muss also das Azubi-Ticket dem Studi-Ticket angeglichen werden. Aber auch das Studi-Ticket muss endlich wieder bezahlbar werden - momentan sind die Preise oft viel zu hoch.
Unser Ziel ist ganz klar: Bus und Bahn sollen auf lange Sicht kostenlos für alle sein. Sofort muss das für unter 18-Jährige, Schüler*innen & Empfänger*innen von Sozialleistungen gelten. **Die kostenlose ganztägige Fahrrad- und Hautiermitnahme muss Norm werden. Anders geht die Verkehrswende gerade auf dem Land nicht.Ebenso braucht es flächendeckenden barrierefreien Zugang zu Bus und Bahn.**
Das bedeutet auch: die neue Landesregierung muss Einfluss nehmen auf die großen Projekte beim Autobahnausbau und beim Ausbau der Landstraßen. Die Milliarden müssen dringend in den ÖPNV Ausbau gesteckt werden, anstatt an klimaschädlichen und extrem teuren Projekten festzuhalten."